Schroder ISF* Asian Opportunities

Fondsmanager: Toby Hudson und Wei Wei Chua

Fondsmanagement-Kommentar: September 2026

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Asiatische Aktien verzeichneten im dritten Quartal einen leichten Rückgang. Während die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in weiten Teilen Asiens relativ robust blieben, trübten steigende globale Anleiherenditen, höhere Energiepreise und Unsicherheit hinsichtlich der Wachstumsaussichten die Stimmung. Hinter den Renditen verbargen sich zudem erhebliche Schwankungen und unterschiedliche Entwicklungen an den verschiedenen Märkten.

Der koreanische Markt verzeichnete einen deutlichen Rückgang, wobei Halbleiter, Technologiehardware und andere exportorientierte Branchen die Wertentwicklung trotz einer Erholung im späteren Verlauf des Quartals beeinträchtigten. Auch in Taiwan kam es zu erheblichen Wertschwankungen, da eine scharfe Korrektur bei stark überlaufenen, KI-bezogenen Positionen im Juli einer Erholung wich, die durch weiterhin starke Nachfrage nach Halbleitern und verbesserte Gewinnerwartungen unterstützt wurde. Auch der indische Aktienmarkt gab nach, da hohe Ölpreise, gestiegene Zinserwartungen und relativ anspruchsvolle Bewertungen den Markt belasteten und die robuste Binnenwirtschaft überschatteten. Steigende globale Anleiherenditen setzten auch die ASEAN-Aktien unter Druck, wobei die stärksten Korrekturen auf den Philippinen und in Thailand zu verzeichnen waren. Dort setzten Inflations- und Zinssorgen binnenmarktorientierte und konjunktursensible Sektoren unter Druck.

Mehrere Schlüsselmärkte erwiesen sich als widerstandsfähiger. Singapur verzeichnete starke Zuwächse, unterstützt durch seinen großen Finanzsektor, ein robustes inländisches Umfeld und die Nachfrage nach ertragsstarken Anlagen. Der Aktienmarkt in China legte ebenfalls zu und profitierte im Juli von Umschichtungen aus Korea und Taiwan. Im weiteren Verlauf des Quartals schwächten sich die Gewinne ab, da die Inlandsnachfrage weiterhin schwach blieb.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Der Fonds erzielte eine negative Rendite und blieb im dritten Quartal hinter dem Vergleichsindex zurück. Die schwache Titelauswahl war die Hauptursache für die negative relative Rendite des Fonds.

Auf Marktebene war die Titelauswahl in China und Südkorea besonders schwach. Die Allokation hatte einen leicht negativen Effekt, da die Untergewichtung von Taiwan die Renditen schmälerte und die Vorteile der Übergewichtung von Hongkong weitgehend zunichte machte.
Auf Sektorbasis war die Titelauswahl in den Bereichen Informationstechnologie und Finanzwerte schwächer. Auch eine Untergewichtung des Finanzsektors schmälerte die Wertentwicklung.

Die geringsten Aktienbeiträge kamen von den Positionen in CATL, SK Hynix und Samsung Electro-Mechanics. Die höchsten Renditen erzielten die Positionen in MediaTek, Standard Chartered und Zijin Gold.

Portfolioaktivität

Wir haben angesichts des sich verbessernden Foundry-Zyklus und der Normalisierung der Lagerbestände eine Position in UMC, dem etablierten Halbleiter-Foundry-Unternehmen, aufgebaut. Darüber hinaus fördert die durch Zölle bedingte Diversifizierung der Lieferketten weiterhin nicht-chinesische Kapazitäten, was mittelfristig zu einer besseren Auslastung und höheren Margen führt. WuXi XDC wurde neu ins Portfolio aufgenommen. Dabei handelt es sich um unsere bevorzugte Aktie im Gesundheitssektor. Der Aktienkurs dürfte von der marktführenden Outsourcing-Franchise des Unternehmens, deutlich besser als prognostizierten Halbjahresgewinnen und robustem Wachstum des

* Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

Auftragsbestands profitieren, was mehrjährige Umsatzsicherheit schafft. Im Finanzsektor haben wir unsere Position in China Pacific Insurance verkauft und eine neue Position in Ping An Insurance aufgebaut. Das Unternehmen bietet eine höhere Dividende und verzeichnet einen steigenden Neugeschäftswert. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Renditekompression die Aktienkurse weiter in die Höhe treibt. Zusätzlich zum Verkauf von China Pacific Insurance haben wir unsere Positionen in Galaxy Entertainment und CSPC Pharmaceutical veräußert. Wir haben die Aktien von Galaxy verkauft, da es an kurzfristigen Katalysatoren mangelte und um andere Investitionsmöglichkeiten zu finanzieren. Die Position in CSPC haben wir veräußert, um Gewinne zu realisieren, da wir glauben, dass die Bewertung bereits die starke Pipeline und die Fortschritte bei der Lizenzierung widerspiegelt.

Ausblick/Positionierung

Von allen Markt- und Wirtschaftsnachrichten des Monats war der Ausbruch nach oben bei den langfristigen US-Anleiherenditen vielleicht am wichtigsten. Renditen auf dem aktuellen Niveau könnten für die Aktienmärkte eine deutlich größere Herausforderung darstellen, angesichts der höheren Kapitalkosten und des Wettbewerbs um Investorengelder. Die meisten asiatischen Zentralbanken werden voraussichtlich den Weg der USA einschlagen und die Zinssätze erhöhen, um die lokalen Währungen zu stützen und die Nachfrage zu bremsen – was für die heimischen Volkswirtschaften alles andere als förderlich ist.

Im Hinblick auf Technologie und KI sind sich die meisten Anleger bewusst, dass viele Technologieunternehmen deutlich „überdurchschnittliche Gewinne“ erzielen, wobei die prognostizierten Margen in ihren Teilsektoren deutlich über den historischen Durchschnittswerten liegen. Diese Rekordmargen werden langfristig wahrscheinlich nicht haltbar sein. Die Investitionsausgaben in der Branche steigen derzeit rasant an, und das Angebot dürfte ab 2027 noch deutlich stärker zunehmen. Dies wird die derzeitigen Engpässe verringern und im Laufe der Zeit voraussichtlich zu einer Normalisierung der Verkaufspreise, Margen und Kapitalrenditen führen. Wenn sich die Märkte dem möglichen Wendepunkt bei Angebot und Preisen nähern, sollten Anleger mit zunehmender Nervosität hinsichtlich des weiteren Verlaufs des Abschwungs und folglich mit höheren Aktienkursschwankungen rechnen.

Im Speichersektor haben sich die Preise unserer Ansicht nach wieder auf ein interessantes Niveau korrigiert. Die Transparenz der Ertragsentwicklung bleibt für die nächsten ein bis zwei Jahre gut, kurzfristige Prognosen werden weiterhin angehoben, und die Bewertungskennzahlen von Samsung Electronics und SK Hynix sind auf etwa das 4-Fache der erwarteten Gewinne für 2027 gefallen. Verbesserte Aktionärsrenditen sind im Hinblick auf die beträchtlichen freien Cashflows, die derzeit von Samsung und Hynix generiert werden, möglich.

Angesichts der Unsicherheiten im Bereich Technologie/KI halten wir es für wichtig, in Bezug auf das Verhältnis von Risiko zu Ertrag diszipliniert zu bleiben und Bewertungen als wichtigen Maßstab heranzuziehen. Aufgrund der rasanten Kursgewinne im ersten Halbjahr haben wir schrittweise Gewinne in mehreren KI-bezogenen Aktien mitgenommen und das Gesamtengagement im KI-Bereich in Asien auf ein neutraleres Niveau zurückgeführt. Nach dem jüngsten Rücksetzer identifizieren wir wieder attraktivere Chancen und haben unsere Positionen in einigen bevorzugten Aktien erneut aufgestockt. Wir konzentrieren uns weiterhin ausschließlich auf die stärksten Unternehmen mit den dauerhaftesten Geschäftsmodellen und stabiler Ertragskraft, um Verlustrisiken zu begrenzen, falls sich die Fundamentaldaten früher als erwartet im Zyklus verschlechtern sollten.

Abgesehen vom Technologiesektor bleibt die chinesische Gesamtwirtschaft sehr verhalten, und es gab in den letzten Monaten relativ wenige bedeutende innenpolitische Ankündigungen. Trotz des gemeldeten BIP-Wachstums von rund 4,5 bis 5,0 % und wichtiger Erfolge bei Elektrofahrzeugen, Robotik, inländischen KI-Modellen und Halbleitern ist die breitere wirtschaftliche Bottom-up-Lage nach wie vor schwierig. Aktivitäten und Preise im Wohnimmobilienbereich bleiben schwach, und der Sektor belastet weiterhin das Vertrauen der Haushalte und die Konsumausgaben. Das wirtschaftliche Umfeld im Inland ist daher weiterhin fragil und deflationär. Die Unternehmensgewinnlage ist uneinheitlich. Eine Verlangsamung der Exporte könnte den deflationären Druck verstärken. Allerdings hat die extreme Polarisierung an Chinas Aktienmärkten in diesem Jahr attraktive Bottom-up-Chancen eröffnet. Die jüngsten robusten Zwischenergebnisse unserer bevorzugten chinesischen Konsumgüteraktien rechtfertigen diesen Optimismus auf Einzeltitelebene. Angesichts dieses attraktiven Bottom-up-Potenzials haben wir unser Engagement in China in den letzten Monaten gezielt aufgestockt.

In Indien gibt es Anzeichen dafür, dass die Binnenwirtschaft nach einer Abkühlung in den letzten ein bis zwei Jahren ihren Tiefpunkt erreicht haben könnte. Das Kreditwachstum hat sich beschleunigt und die Investitionsausgaben haben sich in einigen Branchen verbessert. Dieser vorsichtige Optimismus wird durch die Unsicherheit hinsichtlich des Ausblicks für die wichtige Software-Dienstleistungsbranche getrübt. Indien stand in den letzten Monaten auch aufgrund höherer Öl- und Gaspreise sowie des Risikos für die Energieversorgung aus dem Persischen Golf unter Druck. Selbst

nach der relativen Underperformance in den letzten Quartalen sind die Bewertungen indischer Aktien im Kontext eines moderaten Wachstumsausblicks nach wie vor ausgereizt, insbesondere bei den bevorzugten Mid-Cap-Aktien, auf die sich die lokalen Kapitalflüsse konzentriert haben. Wir halten weiterhin attraktive Einzelunternehmen, bleiben jedoch auf Gesamtmarktebene untergewichtet, bis sich mehr Bottom-up-Chancen ergeben.

Die Bewertungen in Indonesien, den Philippinen und Thailand sind niedrig, aber das lokale Wirtschaftswachstum ist im Allgemeinen schwach. Zudem beeinträchtigt die politische Unsicherheit sowohl das Vertrauen im Inland als auch die ausländischen Kapitalströme. Auch wenn die jüngste Stabilisierung der ASEAN-Märkte positiv ist, bleibt das Spektrum der Bottom-up-Möglichkeiten in diesen Märkten relativ begrenzt. Unser Gesamtengagement ist dort nach wie vor sehr gering.

Aggregierte Kurs-Gewinn-Verhältnisse für regionale Aktien liegen weiterhin deutlich unter ihren historischen Höchstständen. Dieses Bild verschleiert jedoch enorme Unterschiede auf Länder- und Branchenebene. Wir haben keine Eile dabei, unser Gesamtengagement zu erhöhen, da wir mit einer Phase erhöhter Wertschwankungen rechnen, solange die Debatte über den KI-Zyklus andauert. Auf Einzeltitelebene sehen wir weiterhin attraktive langfristige Investitionschancen bei asiatischen Aktien.

Wir halten weiterhin hochwertige Positionen in Unternehmen, die von der strukturellen Expansion von KI in der asiatischen Technologie-Lieferkette profitieren. Wir gleichen diese Positionen jedoch durch Anlagen in andere, auf den Binnenmarkt fokussierte Marktsegmente aus, die attraktiv bewertet sind, sowie in andere nicht-technologiebezogene Exportthemen mit förderlichen Rückenwinden für das Wachstum.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

Zeitraum	Fonds, Anteilsklasse A, thes., in USD	Vergleichsindex[1]	Vergleichsgröße[2]
2025	31,8	32,3	28,6
2024	8,7	12,0	9,3
2023	0,7	6,0	1,6
2022	-19,9	-19,7	-21,4
2021	-4,4	-4,7	-3,9
2020	26,3	25,0	25,9
2019	22,8	18,2	19,2
2018	-15,7	-14,4	-17,1
2017	50,8	41,7	40,8
2016	5,6	5,4	3,6

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 30. September 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. A Acc (LU0106259558), Auflage am 17. Januar 2000. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.Es wird erwartet, dass sich das Anlageuniversum des Fonds in begrenztem Umfang mit den Komponenten der Benchmark überschneidet. Der Anlageverwalter investiert nach eigenem Ermessen, und es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich des Ausmaßes, in dem das Portfolio und die Wertentwicklung des Fonds von der Benchmark abweichen dürfen. Der Anlageverwalter wird in Unternehmen oder Sektoren investieren, die nicht in der Benchmark enthalten sind, um spezifische Investitionsmöglichkeiten zu nutzen.

[1]Die Benchmark bezieht sich auf den MSCI AC Asia Ex Japan NR USD.

[2]Die Vergleichsgröße bezieht sich auf die Morningstar-Kategorie Asia ex Japan Equities.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, % p. a.	5 Jahre, % p. a.	10 Jahre, % p. a.
Fonds, Anteilsklasse A, thes., in USD (auf Basis der Rücknahmepreise)	-0,4	-2,3	26,6	32,6	23,3	7,8	9,8
Fonds, Anteilsklasse A, thes., in USD (Briefkurs zu Geldkurs)	-5,4	-7,2	20,3	26,0	21,2	6,7	9,2
Vergleichsindex[1]	-0,3	-0,4	25,8	31,1	25,6	9,4	9,8
Vergleichsgröße[2]	-0,8	-2,4	24,6	28,9	22,5	6,6	8,1

Quelle: Schroders, MorningStar. Die Wertentwicklung wird in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse auf Basis der Rücknahmepreise berechnet, wobei die Nettoerträge reinvestiert werden. Die Renditen auf Basis von Briefkurs zu Geldkurs verstehen sich einschließlich Ausgabeaufschlag, der sich jederzeit ändern kann. A Acc, Stand: 30. September 2026. A Acc (LU0106259558), Auflage am 17. Januar 2000. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück.
Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.

[1]Die Benchmark bezieht sich auf den MSCI AC Asia Ex Japan NR USD.

[2]Die Vergleichsgröße bezieht sich auf die Morningstar-Kategorie Asia ex Japan Equities.

Anlagegrundsätze

Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien asiatischer Unternehmen (Japan ausgenommen).

Risikohinweise

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Kapitalrisiko / Ausschüttungspolitik: Da der Fonds beabsichtigt, unabhängig von seiner Wertentwicklung Dividenden auszuschütten, kann eine Dividende einer Rückzahlung eines Teils Ihres investierten Betrags entsprechen.

Währungsrisiko / Abgesicherte Anteilsklasse: Die Währungsabsicherung der Anteilsklasse ist möglicherweise nicht vollständig wirksam und es kann ein Währungsrisiko bestehen bleiben. Die mit der Absicherung verbundenen Kosten können sich auf die Wertentwicklung auswirken und potenzielle Gewinne können stärker begrenzt sein als bei nicht abgesicherten Anteilsklassen

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter

ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Derivaterisiko: Derivate, bei denen es sich um Finanzinstrumente handelt, die ihren Wert aus einem zugrunde liegenden Vermögenswert ableiten, können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Mit China verbundenes Risiko: Wenn der Fonds über Bond Connect in den China Interbank Bond Market oder über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in chinesische „A"-Aktien oder in am STAR Board oder an der ChiNext notierte Aktien investiert, kann dies Clearing- und Abwicklungsrisiken, aufsichtsrechtliche und operationelle Risiken sowie Kontrahentenrisiken nach sich ziehen. Wenn der Fonds in auf Renminbi lautende Onshore-Wertpapiere investiert, könnten die von der chinesischen Regierung getroffenen Entscheidungen bezüglich der Devisenkontrolle den Wert der Anlagen des Fonds beeinflussen und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt.

Wichtige Hinweise

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft") ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds in der jeweiligen Rechtsordnung. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR") auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI") lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne

Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/ oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.